

Pfadi Arbor Felix im Aufschwung

Die Pfadi Arbor Felix verzeichnete in den letzten Jahren einen enormen Aufschwung. Werte wie die Nähe zur Natur, Nächstenliebe und Zusammenhalt haben in der Gesellschaft stark an Bedeutung gewonnen. Nicht zuletzt ist es aber auch der grosse Einsatz der Leitenden, die für abwechslungsreiche, spannende Aktivitäten sorgen.

Arbon Die Pfadi Arbor Felix erreicht 100 Mitglieder. Was für die einen nach einer kleinen Zahl aussehen mag, zeichnet eine Tendenz, die sich seit einigen Jahren verfolgen lässt. Wichtige Werte der Pfadi haben gesamtgesellschaftlich an Relevanz gewonnen und das widerspiegelt sich auch im Interesse an der Pfadi. Pfadi-Schnuppertage werden von zahlreichen mutigen Kindern besucht und die Pfadis brechen in immer grösseren Gruppen in ihre Lager auf. Dabei spielt die Nähe zur Natur eine wichtige Rolle: In einem Zeitalter, in dem Handy und Computer überall anzutreffen sind, wird das Herumtollen im Freien zusehends wichtiger.

Engagierte Leitende

Zum Erfolgskonzept der Pfadi gehört auch der unermüdete Einsatz



Gemeinsam sind wir stark – in der Pfadi ein wichtiges Motto.

Florian Koller v/o Sirius

der Leitenden. «Rund 650 Stunden investieren unsere Leitenden durchschnittlich im Jahr, um für unsere Pfadi tolle Aktivitäten und unvergessliche Lager zu gewährleisten», erklärt Marc Wirth v/o Phantomias euphorisch. Einmal wöchentlich treffen sich die Leitenden, um an ihren Sitzungen den Nachmittag für die Pfadis abenteuerlich zu gestalten. Daneben finden

auch diverse Lager für die unterschiedlichen Stufen statt. «Die Lager sind sicher ein riesiges Highlight im Pfadialltag, der ja auch sonst schon abenteuerlich genug ist», schwärmt der 23-jährige Abteilungsleiter Phantomias.

Sommerlager stehen vor der Tür

Nun stehen bereits die nächsten Lager vor der Tür. Mit vollem Einsatz planen die Leitenden der Wolfstufe bereits für ihr Sommerlager in Amden SG und die Leitenden der Pfader- und Piostufe fürs Sommerlager in Trimmis GR. Während die Wölfe mit Pipi Langstrumpf durch die Wälder streifen, erleben die Pfader und Pios zusammen zwei magische Wochen in der Welt von Harry Potter. Auch in diesen Sommerlagerwochen gilt wieder: «Weg vom Computer, raus in die Natur!» Weitere Infos über die Aktivitäten der Pfadi Arbor Felix finden sich unter www.pfadiarborfelix.ch.

pd



Ein Feuer machen? Für Pfadis kein Problem!

Florian Koller v/o Sirius



V.l.n.r.: Roman Tapfer (Torhütertrainer), Christian Tapfer (Cheftrainer), Thomas Würth (Präsident) und Reto Segmüller (Co-Trainer).

z.Vg.

Neues Trainerteam beim FC Neukirch-Egnach

Die 1. Mannschaft des FC Neukirch-Egnach präsentiert für die kommende Saison ein neues Trainerteam. Neuer Cheftrainer wird Christian Tapfer.

Neukirch-Egnach Der erfahrene Fussballtrainer aus Romanshorn wird die 3. Liga Mannschaft per sofort übernehmen. An seiner Seite steht weiterhin der bisherige Co-Trainer Reto Segmüller zu Verfügung, welche die 1. Mannschaft bereits die vergangenen zwei Jahren

in der 3. Liga begleitet und betreut hat. Ebenfalls wird der Klub weiterhin auf Torhüter-Trainer Roman Tapfer zählen, welcher die Aktivmannschaften sowie die Junioren-Torhüter bereits erfolgreich trainiert. Die Verantwortlichen danken in der Medienmitteilung auch dem bisherigen Cheftrainer Damiano Botticini, welcher die 1. Mannschaft des FC Neukirch-Egnach in den vergangenen neun Jahren geformt und zu einer festen Grösse in der 3. Liga gemacht habe.

pd

Fussballcamp Neukirch: die letzten freien Plätze

Neukirch-Egnach Vom 5. bis 9. August findet in Neukirch wieder das beliebte Fussballcamp statt. Letztes Jahr trafen sich in Neukirch tagsüber 140 Kinder von Tägerwilen bis Arbon, um zusammen Fussball zu spielen. Ob Mädchen oder Knaben, ob Fussballer oder Nicht-Fussballer – im Camp sind alle willkommen. Ermöglicht wird

das Camp durch ein Leiterteam und das Sponsoring regionaler Firmen. Das Camp hat noch wenige freie Plätze für Kinder mit den Jahrgängen 2006 bis 2012. Wer dabei sein möchte, sollte sich beeilen. Anmelden kann man sich direkt unter www.fussball-camp.ch – dort findet man auch weitere Infos und Eindrücke.

pd



Schnellster Hohentanner

Hohentannen Am vergangenen Samstag wurden im Dorfczentrum von Hohentannen die schnellsten Hohentanner gesucht und gefunden. Neben der sportlichen Herausforderung war der Anlass auch ein Treffpunkt für die ganze Bevölkerung.

Für Sie war unterwegs: Julia Klein